

Die Informationen in diesem Buch wurden vom Autor sorgfältig erstellt und geprüft, dennoch kann keine Garantie für den Inhalt übernommen werden. Der Autor schließt Haftungsansprüche jeglicher Art aus. Wer die Informationen dieses Buches praktisch anwendet, tut dies in eigener Verantwortung.

Die Wiedergabe von Handelsnamen, Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- sowie Markenschutzgesetze als frei, also nicht durch Rechte Dritter geschützt sind, zu betrachten wären und daher von jeder Person benutzt werden dürfen.

Für Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf Fehler ist der Autor dankbar.

Dieses Buch wurde auf einem Linux Rechner mit LibreOffice geschrieben.

Die erste Auflage dieses Buches (ISBN-13: 978-1978127739) wurde im Jahr 2017 unter dem Titel »Herzaphorismen + geladen« vom Autor OMKARA (= Armin Johann Ritter, Lusenstr. 1, 84130 Dingolfing; www.ritterarmin.de) veröffentlicht. Alle Rechte waren vorbehalten.

Die zweite, erweiterte und veränderte Auflage ist im Jahr 2021 unter dem neuen Titel »Kostenfreie Impulse für Höheres Bewusstsein« erschienen und nun kostenfrei (im PDF-Format) unter der neuen Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0 gestellt.

Der zurückgezogene Autor hat schon in jungen Jahren einige mystische Erfahrungen gemacht (z. B. Kundalini Erfahrung). Auch am 21.12.2020 wurde wieder eine besondere mystische Erfahrung erlebt. Die Inhalte dieses Buches wurden deshalb nicht im Channeling erstellt sondern über erhöhtes Resonanzbewusstsein.

Als Energieausgleich an den Autor sind Spenden aber gerne willkommen.

Machen Sie außerdem eine gute Tat und verbreiten Sie dieses Buch. Die enthaltenen Weisheiten fördern Höheres Bewusstsein. Dies benötigt die Welt dringend. Helfen Sie mit. Dem Autor würde es auch freuen, wenn von diesem Werk Übersetzungen in anderen Sprachen verfügbar gemacht werden.

OMKARA

Kostenfreie Impulse für Höheres Bewusstsein

Vorwort

Gute Worte bestärken uns und machen das Leben leichter. Darum wurde dieses Buch geschrieben.

Gratulation zur Resonanz zu diesem Buch. Es ist ein »Gnadenbuch« . Lesen sie die Inhalte und sie werden es bemerken.

Wie Sie mit diesem Buch arbeiten können?

In diesem kleinen Buch finden sie Herzaphorismen. Die Herzaphorismen sind autark und kapseln eine Wahrheit ab. Bedienen sie sich.

Ein Tipp: Die Aphorismen, die sie besonders berühren, sollten sie auf Karteikarten schreiben. Warum? Legen sie auch von anderen Lieblingsbüchern ihre »Best-of-Karteikarten« ab und erzeugen sie so ein Konzentrat, das sie immer wieder in die Hände nehmen können. Sie können auch die Karteikarten mit Fotos bestücken, die sie für wichtig halten. Übrigens, sie können später, nicht mehr wichtige Karteikarten, leicht aussortieren.

Inhaltsverzeichnis

A-Wörter	Seite 10
B-Wörter	Seite 19
C-Wörter	Seite 28
D-Wörter	Seite 29
E-Wörter	Seite 33
F-Wörter	Seite 42
G-Wörter	Seite 48
H-Wörter	Seite 63
I-Wörter	Seite 71
J-Wörter	Seite 78
K-Wörter	Seite 80
L-Wörter	Seite 85
M-Wörter	Seite 94
N-Wörter	Seite 98
O-Wörter	Seite 101
P-Wörter	Seite 103
Q-Wörter	Seite 107
R-Wörter	Seite 108
S-Wörter	Seite 114
T-Wörter	Seite 125
U-Wörter	Seite 127
V-Wörter	Seite 131
W-Wörter	Seite 136
X-Wörter	Seite 145
Y-Wörter	Seite 146
Z-Wörter	Seite 147
Nachwort	Seite 150
Internetadressen	Seite 151

Abenteuer ist schön. Abenteuer ist Leben.

Abgrenzung ist wichtig um mit dem großen Sein in Verbindung zu bleiben.

Abnehmen, schlank sein - so geht es: Intervallfasten (Abend) → Pausen zwischen den Mahlzeiten → Normal, pflanzlich essen + Bewegen, bewegen.

Absicht ist das Wichtigste. Die erste Ursache, die Wahl. Merke: Absicht ist eine Wahl, ist entscheidend.

Abwechslung ist nötig. Kreativität ist gefragt.

Achtsamkeit ist Übung und Schule des Lebens. Es ist aber nicht alles. Alles ist Gott.

Achtsamkeit ist die Geisteshaltung, die Himmel und Erde gut tut. Dir selber und der Umwelt auch.

Ahnenreihe ist wichtig. Achte sie und ihr Schicksal.

Aktivität kann gut tun. Es gibt aber auch den anderen Pol der Entspannung. Beides brauchen wir.

Akzeptanz ist der Zauberstab, der alles okay macht. Erst akzeptieren, dann verbessern.

Akzeptieren gelingt durch Gefühl. Mäßiges, freudiges Ja-Fühlen. Ja-Fühlen geht nicht in Widerstand zu großen Leben. Auch wenn es vorerst nicht gut aussieht.

Akzeptieren ist die schnellste Problemlösung.

All-Liebe musst du dir nicht verdienen. Ist immer da.

Alleinsein tut gut. Ist eine Chance. Nutze sie. Wird auch wieder anders kommen.

Alltägliche Aufgaben sind oft schwer. Wie geht es leichter? Werde wesentlich. Übe es ein.

Alternativen gibt es immer. Finde sie.

Alternativmedizin ist oft eine gute Alternative.

Altes Heilwissen gibt es. Zieh es an.

Ameisen sind tolle Tiere. Gottes Schöpfung, ein Wunder der Intel-

ligenz. Und du bist auch ein Teilchen davon.

Analoges Leben ist das richtige Leben. Digitales Leben ist das geistige Leben.

Anderen helfen heilt dich.

Anderen verzeihen ist gut, aber wenn der andere Fehler gemacht hat, sollten diese gut gemacht werden.

Anders machen kann besser sein.

Angetrieben von innen. Das ist gut.

Ansehen vor Gott ist wichtig.

Ansprüche hat jeder. Wer sie reduziert lebt leichter. Grundbedürfnisse und kleiner Luxus sollten aber sein.

Anziehung und Abstoßung sind die wichtigsten Lebensgesetze.

Apfelschorle ist ein tolles Getränk. Smoothie ist aber besser.

Applaus braucht das Ego. Der Erwachte braucht Gottes Kontakt.

Arbeiter des Himmels sei du das. Du wirst benötigt.

Arbeitsliebe schafft gute Ergebnisse.

Auferstehung bedeutet eigentlich, die materielle Identifikation zu verlassen und diese durch Höchstes Bewusstsein zu ersetzen.

Aufgaben bedarf deine Gaben.

Aufrichtigkeit tut gut. Erfordert Mut. Aufrichtigkeit ist ein Geschenk für den anderen.

Aufstieg hast du schon erfahren, wenn du mit Liebe und Weisheit lebst. Danke dafür, denn es hat auch Gnade gebraucht.

Augenkontakt bewirkt Kontaktaufnahme. Magst du das jetzt?

Aura gibt es und lässt sich durch Gefühle verändern.

Ausdauer braucht es um Erfolg zu haben.

Ausgeglichenheit ist wichtig, ist schön. Suche sie, sie ist in dir.

Ausruhen braucht der Mensch. Macht ihn leistungsfähiger.

Auswege gibt es immer. Finde sie. Glaube daran, sonst siehst du sie nicht.

Äußeres bildet Inneres ab.

Ähnliches zieht Ähnliches an, ist der Wirkmechanismus vom Resonanzgesetz. Hier schwingt noch das Gnadengesetz mit.

Balsam für die Seele ist die wilde Natur. Reine Energie umstreicht dich.

Bargeld ist wichtig. Die Abschaffung falsch. Zahle bar, unterstütze nicht das Falsche.

Bargeldversorgung ist die beste Geldversorgung.

Bedingungsloses Grundeinkommen ist absolutes Muss, was kommen muss. Eine gerechte Gesellschaft benötigt dies.

Beenden heißt Neu anfangen.

Begeisterung ist Energieschub,
der hilft, seine Ziele zu erreichen.

Begegnung geschieht vom Herz
zu Herz.

Beharrlichkeit bringt dich ans
Ziel, zumindest meistens.

Bekanntenkreis sollte gut tun
und lehrreich sein.

Berge sind schön. Sind erhaben.
Sind majestätisch. Ein Zeichen für
die Größe Gottes.

Bergpredigt: Hier findest du Hö-
heres Bewusstsein. Wir sind see-

lich alle eins. Was du den anderen antust, tust du dir selbst an.

Beruf sollte Berufung sein.

Berufung findet dich, wenn du mit dem Fluss des Lebens treibst.

Bescheidenheit ist der neue Trend, den die Welt benötigt. Die Erde und die geistigen Wesen danken dir dafür.

Bescheidenheit ist ein Königsmacher.

Bescheidenheit macht reich.

Besitz ist nur geliehen auf Zeit.
Gute Taten bleiben.

Besitz kann besitzen. Frage:
»Macht mich dieser Gegenstand
glücklich?« Ja, behalten! Nein,
weg!

Besonderheit sind wir alle, die
kurze Zeit auf der Erde sind. Sehr
mutige Wesen.

Bessere Welt durch besseres
Fühlen und Denken.

Besser Leben durch Gottes-
dienst und Gottesliebe. Dann
wird alles leichter, wenn das gro-

ße Leben wohlgesonnen eingreift und lenkt.

Beste Wegweiser ist Gottes Hilfe und Gnade.

Beste Freunde braucht jeder.

Beten hilft. Nutze es. Für alles was dich bedrückt. Für alles!

Bewusstheit ist das Leben.

Bewusstsein ist Wahrnehmung
ist Wahrsein.

Bewusstsein ist geistartig und benötigt keinen Körper.

Bewusstseinsfelder ganz gute, ganz heile, sollen wir entstehen lassen.

Bewusstseinswandlung ist möglich und notwendig.

Beziehung sollte gut tun. Sollte Sinn haben. Permanente Verletzungen muss sie aber nicht aushalten. Denn es gilt: Sei glücklich, mach glücklich.

Beziehungen sind oft Prüfungen. Manche sind auch Dankesgeschenke.

Beziehungsglück wird gesucht. Der richtige Partner bzw. Partne-

rin zu sein, weniger. Dies wäre das Bessere.

Bilder steuern das Unterbewusstsein. Kann man nutzen.

Bilder in deinem Kopf versuchen sich zu verwirklichen. Setze dir die, die du dir wünschst.

Bildung ist wichtig. Sei selbst dein Bildungsmeister. Das Internet hilft dabei. Aber auch anderes (z. B. Kurse usw.).

Bindung ist auf Zeit. Loslösung wird kommen. Alles nicht so wichtig, wie richtiges Leben.

Biolebensmittel sind die normalen Lebensmittel.

Bitte um das Richtige (für dein geistiges Wachstum) und es wird dir gegeben.

Blume: Gibt es etwas schöneres als eine Blume?

Blumen sind Geschenke des Lebens. Lebendige Schöne. Bedanke dich bei ihnen, falls sie in deiner Vase sind.

Buddhismus ist die Religion, die die besten Menschen schafft. Warum? Weil sie gute Werte leben!

Bäume sind treue Freunde. Be-
handelt sie gut.

Bücherliebe ist Verstandesliebe.
Oft ein großer Schatz - aber auch
etwas auf Zeit. Internet dürfte
länger halten.

Bücher sind Freunde. Manchmal
extrem Gute.

Chakras sollten ausgeglichen sein. Dann fühlst du dich gut und verbunden.

Charakter ist Leben. Ist veränderbar zum Positiven.

Chi-Lebenskraft ist die geistige Lebenskraft und erhält und bewirkt mein Leben, meine Gesundheit. Ich sollte nur keine Blockaden setzen.

Chorgesang ist heilsam. Für Beide.

Christusbewusstsein ist Gottesbewusstsein in Menschenaktion.

Dank gilt Gott und dem Leben.
Danke.

Dankbarkeit: Sage »Danke«,
dass du Danken darfst und
kannst.

Dankbarkeit für das, was ist, ist
der Glücksschlüssel.

Danken ist bestes Denken.

Das Gute musst du anziehen, in-
dem du selbst gut wirst.

Delfin ist ein wunderbares Tier.
Gibt Freude, Leichtigkeit und

Verspieltheit. Alles Eigenschaften, die Menschen brauchen.

Demut fehlt es in der Welt. Übe dich darin. Macht eine schöne Aura.

Denken und Fühlen sollen liebevoll, weise und heilsam sein.

Den Weg des Schülers geht jeder mal.

Der Sinn des Daseins bedeutet erleben, erfahren.

Die allerbeste Medizin ist deine Gottesverbindung. Die geistige Lebenskraft heilt. Heiler, Ärzte

und Heilpraktiker schaffen nur die Voraussetzung für den Fluss der Lebenskraft.

Die beste geistige Übung ist Beten mit Gott.

Die großen Zusammenhänge verstehen wir nicht. Dazu sind wir zu klein. Gott nicht.

Die Macht der Wahl verändert vieles.

Dienen tut jeder. Wem diene ich? Diene Gott, ansonsten dienst du einen »Ersatzgott«.

Dinkel ist bestes Getreide. Danach kommt Quinoa.

Disziplin bringt was. Kostet aber Opfer.

Drehbuch: Schreibe dir ein Drehbuch des Glücklichseins, trotz allem. Mehr kannst du nicht erreichen, als eine Zelle des Ganzen glücklich zu schwingen.

Dual-Seele: Mag sein das es dies gibt. Ist aber nicht relevant. Wichtig ist höheres Bewusstsein zu erlangen. Vielleicht braucht es da ein paar verschiedene Partner.

E-Mail ist eine tolle Erfindung.
Nutze sie.

Ebenbild Gottes sollst du sein im
Menschenkörper.

Edelmut tut gut.

Ehefrau ist nur auf Zeit. Geliebte
Menschen sind auch in der geistigen
Welt zusammen.

Ehemann kann man auch im Jen-
seits treffen. Aber ohne sexuelle
Lust.

Ehre sei Gott, dem großen Le-
ben, der universellen Liebe.

Eigeninitiative ist oft notwendig für ein besseres Leben.

Eigentumswohnung ist gut, aber auch gefährlich (Kostenfalle).

Eigentum verpflichtet. Schöner Satz. Denk mal darüber nach.

Einfallsreichtum kommt durch Gnade.

Einfühlungsvermögen ist ein Geschenk an die Mitmenschen. Danke, dafür.

Einheit allen Seins ist gegeben. Lebe so.

Einheitserfahrung ist eine gigantische Erfahrung.

Einsamkeit (freiwillige) ist schön.

Einsicht ist der erste Schritt der Heilung. Fast die halbe Miete.

Einssein, was gibt es Schöneres, als mit Gott, der universellen Liebe, eins zu sein. Danke für die Möglichkeit.

Einstellung ist entscheidend. Entscheidet alles.

Ekstase ist toll und wird gesucht. Schafft Verbesserungen.

Emotionale Heilung brauchen die Menschen. Ist deine Pflicht. Ansonsten schädigst du deine Umwelt und Mitmenschen.

Energie muss auch wieder aufgeladen werden.

Engel sind Liebesbotschafter Gottes. Kommuniziere mit ihnen. Lade sie ein. Danke ihnen. Alles wird dadurch besser.

Entfaltung der Liebe ist das große Erdenziel. Mach es. Sei liebevoll.

Entscheidungen müssen getroffen werden. Bitte Gott, den gött-

lichen Geist, das allumfassende Bewusstsein, um Hilfe und Führung.

Entschlossenheit bringt normalerweise schnellere Ergebnisse.

Entwicklungschancen nütze sie. Sie sind ein Geschenk.

Erde soll geliebt und gedankt werden. Minimiere schädliches Verhalten.

Erde: Heile sie. Liebe sie. Der Körper verdankt ihr alles.

Erdensegnungen, wie sollten diese sein: »*Geliebte Erde, ich*

*bzw. wir danken dir. Sei gesegnet.
Danke, für alles.»*

Erdzeit ist ein Geschenk. Mach was Gutes. Wie viel Sommer wirst du noch haben?

Erdung ist wichtig. Besonders für Spirituelle.

Erfolg ist das, was du dafür hältst.

Erfolgserlebnisse sind entscheidend für Erfolgserlebnisse. Schenke sie dir in der Fantasie, falls sie fehlen.

Erforschen kann spannend sein,
wenn es dein Ding (Aufgabe) ist.

Erfüllung musst du dir durch
dein Bewusstsein anziehen.

Erholung tut gut.

Erhöhung braucht Demut: »Dein
Wille geschehe, göttlicher Geist!«

Erkenntnis des Lebens: Das
wirklich Wichtige ist Gott. Mach
mal diese Übung: »Du lebst nur
noch zwei Monate. Was geht in
dir vor?«

Erleuchtung bedeutet ein Licht ist aufgegangen, und zwar das Göttliche.

Erlösung benötigt Gnade. Die Gnade Gottes.

Ernährung ist die Grundlage für einen gesunden Körper.

Erwachen ist notwendig.

Erwachen bedeutet die eigene Gottesnatur erkennen und leben.

Erwachsensein bedeutet mehr Verantwortung.

Erziehung ist eine große Arbeit auf Zeit.

Essen tut gut. Achte auf biologisches und pflanzliches sowie faires und regionales.

Essen ist mehr als sich mit Nährstoffen zu versorgen. Essen ist ein spiritueller Akt. Es kann das spirituelle stärken oder schwächen.

Fahrrad ist super. Danke dafür.

Familie ist Aufgabe, ist Geschenk, ist in unserer Irr-Gesellschaft eine schwere Prüfung. Sei dankbar für alles!

Familienstellen ist super Karmaauflösung. Dringend notwendig in der Welt.

Farben: »*Welche Farbe fehlt dir jetzt?*«, bedeutet, welche Eigenschaft fehlt dir.

Fasziniertsein von reich und schön ist normal. Beides macht vieles leichter. Beides sind Gnade

dengeschenke um Gutes zu tun.
Nutze das.

Faulenzen brauchen wir. Aber
nicht nur.

Feen gibt es. Sehr feine Wesen,
die sich sehr feinen Menschen
zeigen.

Feiern gehört zum Leben. Wie
leiden.

Feinfühligkeit ist eine schöne
Gabe.

Filme können spirituelles fördern
oder sterben lassen. Achte dar-
auf.

Flow ist Jetzt-Fluss. Ist Bewusstseinspräsenz im Hier und Jetzt-Augenblick. Mehr braucht es nicht.

Fortpflanzung ist biologisch wichtig. Spirituell unwichtig.

Fotografieren ist toll. Tolles Achtsamkeitstraining.

Fragen helfen dem Bewusstsein.

Fragen können heilen. Beschäftige dich mit Fragen.

Fragen beinhalten die Antworten schon in sich.

Frauen sind toll. Ihre Schwächen sollte man kennen.

Freiheit bedeutet in Gott zu sein. Freiheit gibt es nur in Gott.

Freizeitgestaltung sollte sinnvoll gestaltet sein. So hat die Seele was davon.

Freude kommt von der Seele. Entscheide dich für den richtigen Weg und sie begleitet dich.

Freunde sollte man haben, denn sie dienen zur Persönlichkeitsentwicklung, sie sind ein Spiegel, ein Prüfstein.

Freundlichkeit heilt und kostet nichts.

Friede ist Grundvoraussetzung. Bewahre ihn.

Friedenspfeife reiche sie. Ist besser so.

Friedensstifter sowie Freudenstifter sollst du werden. Gib es und es kommt verstärkt zurück.

Friedfertigkeit tut gut. Vermehre Frieden.

Fruchtbarkeit bringt Kinder. Kinder sind Aufgaben.

Früchte durch Samen. Samen säen allein reicht nicht.

Fähigkeiten besitzen bedeutet Fähigkeiten geben.

Führungskunst ist Menschen-liebe.

Fühlen ist besser als Denken.

Fülle gibt es und steht dir zur Verfügung. Bitte darum.

Fülle des Lebens erhältst du, wenn du dich mit Gott verbindest. Merkmal: Du brauchst nix.

Gaben sind deine Geschenke für die Welt.

Ganzheitlichkeit ist richtiges Denken und Fühlen.

Gastfreundschaft ist schön.
Kann nicht jeder. Bedarf Talente.

Geben tut gut.

Gebet ist das große Hilfsmittel.
Nutze es.

Geborgen in Gott. Geborgen in der Ewigkeit.

Geborgenheit findest du in Gott. Ansonsten suchst du sie im Außen (= zweite Wahl).

Gebrauchsanweisung für gutes Leben ist einfach: Übergib alles Gott, der Quelle des Lebens, die Intelligenz des Lebens.

Geduld bewirkt Stärke. Geduld bringt Erfolg.

Gefühle bestimmen die Lebensqualität. Ausbalancierte Chakren machen schöne, freudige Gefühle.

Gegenstände sind geliehen auf Zeit. Weniger macht es oft leicht-

ter, aber es kommt auf deinen Lebenszweck drauf an.

Gehen tut gut.

Gemeinwohl ist auch Eigenwohl.

Geistige Freiheit hat jeder. Nutze sie.

Geistige Gesetze gibt es. Regulieren unser Leben. Sind Ausdruck von Weisheit und Gerechtigkeit.

Geistige Wahrheit braucht es zum Guten.

Geistige Weiterentwicklung im Jenseits ist normal.

Gelassenheit ist ein großes Geschenk. Lass sich das Leben entfalten und du wirst Gelassenheit ernten.

Geld tut gut. Zu viel ist nicht nötig. Gib es mit warmen Händen, du kannst nix mitnehmen. Viele kommen im Leben zu Geld, was im Jenseits keine Bedeutung hat. Die Währung im Jenseits lautet Liebe. Sei Liebe!

Genießen ist Leben, ist wunderbar. Gönn es dir.

Gemeinsinn stärkt. Also, stärke dich und andere.

Genügsamkeit hat viele Vorteile. Übe dich darin.

Gerechtigkeit braucht eine Gesellschaft.

Geschenk: Du bist ein Geschenk an die Welt. Auch das sogenannte Schlimmste. Im Spiel des Lebens gilt es Gut und Böse zu lernen.

Geschenke in allen sehen stimmt, alles Geschenke, auch wenn man sie nicht alle auspacken (verstehen) kann.

Geselligkeit ist wundervoll. Hat aber auch Nachteile.

Gesetz des Geistes heißt Geist (Bewusstsein) verändert Materie.

Gesetz des Geschlechts bedeutet alles in der Schöpfung, hat was Gutes, hat was Schlechtes.

Gesetz des Rhythmus nutze es. Fließe damit, ohne Widerstand.

Gesicht ist deine Visitenkarte. Sehr entscheidend oft.

Gesundsein ist ein super-wertvolles Geschenk. Fließt die heilige, geistige Lebenskraft, dann ist

Gesundheit. Gibt es Blockaden, dann treten körperliche Probleme auf.

Gesundheit ist höchstes Gut in der Materie.

Gewinner ist derjenige, der zu Gott gefunden hat.

Gewissen ist Gottes Navi. Hör darauf.

Gewissenhaftigkeit ist gut. Aber übertreibe nicht.

Gewissheit tut gut und kommt aus der geistigen Ebene. Ist ein

Geschenk und bedarf Gnade und Einsatz.

Glaube braucht der Mensch und soll dir so wie anderen helfen.

Glaubenssätze sind hilfreich oder hinderlich.

Gleichgewicht bewahre es.

Gleichnis ist alles. Ganz schön clever von der Schöpfung.

Globales Dorf: Wir hocken alle auf der gleichen Erde. Da sollte es jeden gut gehen. Damit wieder Gutes entstehen kann.

Glück der anderen ist auch mein Glück.

Glück des Einfachen erfüllt sich schneller und ist besser zu halten.

Glück gehört zu dir. Ziehe es an und lade es ein.

Glücklichmacher sollst du sein.

Glücklichsein ist deine Gottesnatur.

Glücklichsein ist die beste Zeit- und Lebensplanung.

Glücklichsein ist meine Lebensaufgabe, egal wie die Dinge stehen. Glücklich sein und glücklich machen das Lebensmotto.

Glücksformel: Gott lieben + dienen + ausdrücken.

Glücksmagnet sei du das. Durch Denken (Danken) und Fühlen sowie Freude bringen.

Gnade steht zur Verfügung und sollte beansprucht werden, z. B. mit dem Gebet »*Gott, bitte hilf mir in allem*«. Sie sollte aber nicht eingefordert werden.

Gott Dienen ist das Beste.

Gott erkennen, bedeutet sich selbst erkennen.

Gott ist das Wertvollste. Die wirkliche Liebe im Leben.

Gott leben bedeutet beten, dienen und danken.

Gottes Wille bedeutet Gott zu lieben. Was man liebt, für das macht man die besten Handlungen. Übrigens, wenn sie 85 Jahre alt sind, können sie vielleicht weniger machen. Gott benötigt sie so auch nicht. Gott ist alles. Ergo: Wir müssen nur Gott lieben, dann Handeln wir auch richtig bzw. erlernen es.

Gott will gefeiert werden, ja.
Auch gelebt. Mit Höhen und Tiefen.

Gottes Wünsche sind meine Wünsche. Gott hilf mir, sie zu erfüllen.

Gottesbilder sind richtige und falsche Teilaspekte. So ist der Mensch gestrickt.

Göttliche Fülle wünscht sich fast jedes Wesen. Und wie Wenige haben sie. Warum? Weil du den Plan des Lebens erfüllen musst.

Göttlicher Plan ist zu erfüllen.
Ausnahmen möglich.

Göttlichkeit ist unser Erbrecht.
Lebe göttlich und kehre dann zur
Quelle zurück.

Gottvertrauen bedeutet ich lege
alles in Gottes Hand. Zu 100 Pro-
zent.

Gratis gibt es nicht. Macht eine
Verpflichtung.

Grenzen gibt es nicht in der Fan-
tasie. Aber in der Materie.

Großzügig sollte man lernen. Er-
hält man zurück.

Große Gedanken: »*Alles ist wich-
tig.*«

Grundbedürfnisse sollte eine Gemeinschaft den Menschen zugestehen. Luxusbedürfnisse nicht. Also, Muss-Bedürfnisse ja, Soll-Bedürfnisse nein.

Größe hat das göttliche Bewusstsein und willst du groß sein, diene den großen, göttlichen Sein.

Gut und Böse braucht es für unsere Weiterentwicklung.

Gute Wege sind Gottes Wege.

Guten Willen braucht es.

Guter Tag ist es, wenn ich alle Dinge des Tages die kommen, so

nehme, wie sie kommen. Ich will, was ist und was kommt. Ich sehe das Positive in allen.

Göttlich sind wir vom Erbe alle. Nur schwingen wir alle nicht so. Schade.

Göttliche Inspirationen bedürfen der Gnade. Kleine »normale« beschenken dich täglich.

Göttliches Selbst bist du. Du und Gott sind eins. Du erschaffst dir deine »Erlebniswelt« schön und schlecht selbst.

Güte tut gut. Gib sie weiter.

Haltung ist Einstellung.

Happyend wird es geben. So ist es angelegt. Irgendwann wirst du eins mit Gott, der Liebe.

Harmonie ist schön und macht gesund. Harmonie, ziehe sie an. Harmonie, sei sie!

Hausgemacht hat Qualität. Industrienahrung weniger.

Heile Welt durch heile Gedanken und heiles, inneres Sein. Du bist entscheidend dazu. Also, Höheres Bewusstsein lebt in einer heilen Welt.

Heilige Schriften können lehrreich sein. Gute Bücher aber auch.

Heilige sind Vorbilder. Lerne von ihnen.

Heiligkeit bist du.

Heilmittel sind homöopathische Mittel.

Heilsam sind Handlungen mit Liebe.

Heilsames fördern bewirkt Heilsames erfahren. So einfach ist das Leben.

Heilung geschieht durch Gottes-
liebe und -gnade.

Heilung geschieht, wenn die
Geist und Gemütslage in Harmo-
nie ist.

Heiterkeit sei dein Begleiter.

Helfen ist eine Menschensache.

Helfer: Erst hilf dir selbst. Dann
den anderen.

Hellsichtigkeit ist Gotteseigen-
schaft. Je näher du bei Gott bist,
desto mehr göttliche Qualitäten,
z.B. Hellsichtigkeit erfährst du.

Herz tut gut. Höre auf dein Herz. Es ist der Glücksschlüssel des Lebens. Sei herzlich. Erhalte Herzlichkeit.

Herzengüte soll man haben, sollst du sein und natürlich geben.

Herzensverbindungen sind beste Verbindungen. Dein Herz weist den Weg.

Herzlichkeit ist eine super spirituelle Eigenschaft. Es wärmt.

Herzlichkeit braucht es zwischen den Menschen. Stärke deine Herzlichkeit.

Hilfsbereitschaft ist was Schönes. Was wären wir selbst ohne die Hilfe der anderen Menschen.

Himmlische Heimat haben wir alle.

Himmlische Wesenheiten helfen gerne. Danke ihnen.

Hingabe an Gott, ist die richtige Hingabe. Das andere ist Ablenkung.

Hobbys finde sie.

Hoffnung brauchen wir. Hoffnung braucht jeder.

Hohes Ideal ist wichtig. Warum?
Es ist dein Lebenskompass.

Homöopathie ist größte Heilungskunst. Aber nur die klassische.

Humor ist höheres Bewusstsein.
Macht schwereres Leben leicht.

Himmel sei du.

Hände, was für ein Wunder. Danke dafür und wie viel du geschenkt bekommen hast.

Höchstes Potenzial sollst du entfalten. Gut für dich, gut für die Welt.

Höhere Energieebenen erreiche ich durch Gottesdienst. Diene Gott, bitte ihn darum, dich zu führen, nach göttlicher Weisheit. Achte dann auch auf die Zeichen des Lebens.

Höhere Natur - lebe sie.

Höhere Werte verehren macht die Welt besser. Ein Geschenk für alle.

Höheres Bewusstsein gilt es zu erreichen. Konzentrier dich darauf.

Höheres Bewusstsein: Sei es. Strebe es an. Dann wird alles bes-

tens. Höheres Bewusstsein gelangt zu dir, wenn du das Göttliche in dir verankerst.

Höheres Selbst ist Liebe, ist Weisheit, ist höchste Schwingung. Bist auch du.

Höheres versus niedriges Bewusstsein ist symbolisch die Schlange. Du kannst im Buchstabe S nach oben oder nach unten wandern.

Idealgewicht erreichen, wie?

Bewegen → Fasten (Intervall) → Normal essen.

Ich Bin-Eigenschaften sind geistige Wirklichkeiten. Geistliche Wirklichkeiten können auch materielle Wirklichkeiten werden.

Ich bin göttlich. Denke daran: Ich und du, wir sind göttlich. Behandle und handle auch so, also immer mit Liebe und Weisheit.

Ich gibt es eigentlich nicht. Wir ist wahrhaftiger.

Ideale sind geistige Wegweiser.

Ideen sind Geschenke.

Ideenfülle durch den göttlichen Strom des Lebens.

Im Fluss sein ist das Beste.
Bringt Erfolg und Leichtigkeit.

Immunsystem: Danke dafür.

Individualität ist wichtig und richtig.

Information ist Energie. Schau mal, ob sie positiv oder negativ ist.

Informationssuche ersetze durch Informationsfindung. Merke: Achte auf deine Sprache, auf deine Wörter.

Inneres Kind will glücklich sein. Hilf ihm. Es gibt die Hilfen (z. B. Bücher) dafür.

Innere Klarheit durch Gottes Gnade und gutes Karma. Schlechtes Karma bewirkt definitiv das Gegenteil. So arbeiten die geistigen Gesetze. Eigentlich logisch.

Innere Reinheit durch höhere Werte leben. Auch »Übungen« helfen.

Innere Ruhe ist ein wunderschönes Geschenk. Genieße sie und gib sie weiter.

Innere Schönheit durch Identifizierung mit Gott.

Innere Stimmen (Personen) sind die einfachen Hilfen für Gefühlskonflikte. Mach ein Gefühl zur Person und befrage die Person.

Innere Stärke basiert am besten auf Gottvertrauen.

Innere Welt ist uns am nächsten. Halte sie schön und sauber. Hierzu gibt es viele Techniken (z. B. Fantasiereisen).

Innerer Arzt ist gottesgleich.

Innige Beziehung ist ein Geschenk Gottes. Du kannst daran arbeiten dich für die Geschenke Gottes würdig zu erweisen.

Inspiration ist ein Geschenk Gottes. Lässt sich nicht erzwingen. Fällt dir zu durch Gnade und Resonanz.

Integration ist wichtig. Ist nützlich. Also, do it!

Intelligenz wird überbewertet. Emotionale Balance ist viel wichtiger.

Intensivgefühle werden gesucht. Ist aber gar nicht immer das Beste.

Intervallfasten ist eine top Sache. Nicht immer einfach, aber dauerhaft sehr lohnenswert. Stärkt Gesundheit und Schlankheit.

Intimität tut gut, wenn es vom seelischen kommt. Da spielen Altersunterschiede keine Rolle.

Intuition ist das Navi des Lebens. Höre auf deine Gedanken und Gefühle. Übe es. Vertraue.

Irdisches Leben ist nur eine kurze Zeit. Das wahre Leben findet in der geistigen Welt statt.

Jackpot sollst du gewinnen.
Also: Gesundheit, Beziehungen,
Wohlstand und Spiritualität.

Jahreszeiten sind Rhythmus-Macher.

Jenseits gibt es. Wird wunderbar. Gott sei Dank.

Jesus Christus ist großes Vorbild. Danke für die Lehre.

Jesus Lehre ist einfach: Liebe dich selbst, liebe Gott, liebe die anderen.

Jetzt: Es gibt nur Jetzt. Leben findet nur im Jetzt-Moment statt. Denken schafft Vergangenheit und Zukunft.

Karma sind die Lehrauswirkungen des Vergangenen. Sei dankbar dafür.

Kinder sind Geschenke sowie Aufgaben des Lebens.

Kindheit ist wichtig. Kindheit sollte unbeschwert sein. Kindheit ist die Basis, die Pfeiler fürs Erwachsensein. Gestalte sie natürlich. Lese die Zeichen des Lebens.

Kinderleben sollte Paradiesleben sein. Wie gelingt das? Lass das natürliche und individuelle zum Vorschein kommen.

Klare Kommunikation ist heilsam. Unklare Kommunikation verwirrt. Macht das Leben schwer.

Klare Ziele sind schneller erreichbar.

Klugheit ist durch Zurückhaltung erkennbar.

Kochen ist eine tolle Sache. Sollte kurz dauern (20 Minuten).

Kommunikation: Es gibt keine Nicht-Kommunikation. Alles sind Zeichen und Ausdruck des Inneren.

Kompliment tut gut. Geht einfach.

Komplimente können manipulieren. Besser Liebesstrom geben.

Kompromisse muss man machen. Außer man ist Einsiedler.

Kontaktfreudigkeit ist schön. Ist ein Geschenk an die Welt und für dich. Kostet aber auch Energie.

Konzentration erzielt Ergebnisse.

Kopf ist rund und zeigt dir, die Dinge ganzheitlich (»rund«) zu betrachten.

Kreativ ist gut. Ganzheitlich ist besser.

Kundalini-Bewusstseinszustand ist ein Geschenk und eine Aufgabe, die Erde zu heilen.

Künstlerisches schaffen soll Ausdruck Gottes sein.

Kuss ist toll.

Können wird durch Übung erreicht.

Körper: Ehre ihn. Du brauchst ihn und er braucht dich.

Körperliche Bewegung tut gut.
Genieße sie fast täglich.

Körperkontakt ist heilsam. Gönn
e ihn dir.

Lachen ist super und macht gute Laune.

Leben ist ein Wunder. Ist ein Geschenk. Mach was daraus. Erzeuge Gutes für dich und andere.

Lebendiger werden durch Gottesdienst! Glaubst du nicht? Siehe die Schönheit und Intelligenz des Schöpfungslebens.

Lebensaufgabe geht leichter durch Bitten um Gottes Hilfe.

Lebensaufgaben sind der Sinn des Lebens. Höheres Bewusstsein, der Ernteerfolg.

Lebensberatung kann jeder brauchen.

Lebensfluss: Ich fließe mit dem Leben und es geht mir gut.

Lebensfreude ist Essenz Gottes.

Lebensgenuss ist toll. Genieße. Dafür ist das Leben auch da.

Lebensgeschichte dient zum Lernen. Das Leben ist unser Lehrer.

Lebensgesetze sind Liebesgesetze.

Lebensglück durch Gottesdienst.

Lebenskunst: Alles von der besten Seite zu sehen, ist die beste Lebenskunst.

Lebenskünstler sei einer. Mache das Leben zu einem Kunstwerk.

Lebenslust tut gut.

Lebensprinzipien helfen und stützen dich. Wichtiges Prinzip: Gott lieben und ausdrücken.

Lebensqualität sollte man sich gönnen. Im Hier und Jetzt ist sie mit den Sinnen zu finden.

Lebensqualität durch Gottesdienst. Das große Leben ist heilsam.

Lebensschule: In der gehen wir alle.

Lebensspiel spielst du am besten, wenn Gott dein Führer ist und du die wichtigsten Regeln lernst.

Lebensweg finden und richtig gehen, wie? Übergib alles, auch bei Krisen, also, alles, Gott übergeben. Dies ist der beste Weg. Alle Schwierigkeiten, alles Leid, auch die Freude, alles. Dankbar wird alles Gott übergeben. So wird alles leichter. Gott ist die

Hauptpriorität. Dann folgt das Gute in seiner Zeit.

Lebensweg ist vorgegeben. Im Großen und Ganzen. Geh ihn mit Freude und Liebe. Tue Gutes. Bleib in Gott und alles verläuft dann bestens.

Lebenszeit ist ein Geschenk. Behandle Geschenke dankbar. Ist viel kürzer, als du denkst. Mach was Gutes für dich und andere, egal welches Schicksal du erfahren musstest für dein Wachstum.

Lebenszufriedenheit ist einfach. Ja, sagen zu dem, was im Leben passiert.

Leere: Welche?

Leichtigkeit gehört zum Leben, wie schwere. Also, nimm es leicht, das Leben.

Leistung ist gut. Überleistung nicht.

Lernen gehört zum Leben. Tue es mit Freude und Liebe.

Leistungsbereitschaft erzeugt Leistung. Leistung kann Wohlstand bringen.

Leitgedanken morgens/abends:
Gott, führe mich [= morgens];
Danke, Gott für ... [abends].

Licht ist in uns. Licht ist göttlich.
Reine Substanz Gottes.

Lichtbad ist wohltuend. Gönn
es dir und sage Danke, Gott.

Lichtstrahlen brauchen wir.
Braucht unser Energiekörper.

Lichtvolle Wesen sind da, kön-
nen helfen. Bitte darum.

Liebeslandkarte meiner Kind-
heit prägen mich. So ist es.

Liebe Gottes ist da, auch wenn
kurzfristig Wolken davor stehen.
Vergiss es nicht.

Liebe und Mitgefühl sind die höchsten Werte. Lebe sie. Lass sie dir nicht ausreden. Lebe sie.

Liebe zu anderen Menschen ist schön.

Liebe ist die geistartige Lebenskraft, die dich speist und erhält. Kann man auch Gott nennen.

Lieben: »*Möge alles in Liebe geschehen*« ist der schönste und gescheiterste Satz, der jemals gesagt wurde.

Liebende Güte ist heilsam. Verschenke sie.

Liebende Worte tun gut.

Liebesfähigkeit kann man erlernen. Übe es.

Liebespartner braucht der Mensch.

Lieblingslieder stärken dich.

Lippen sollst du küssen.

Lustgewinn macht Leben schöner. Aber nicht übertreiben.

Lust soll gut tun. Soll nicht schädigen.

Macht bedeutet Verantwortung.
Mach es gut für alle.

Mantra bringt dich in bessere Gefühle.

Meditation ist wichtig für unser Gleichgewicht. Was dich ins Gleichgewicht bringt, betrachte als Meditation.

Mehrheit muss Richtiges wollen.

Mehr Licht: rufe es an!

Mein Hauptziel sollte sein, Gott dienen, lieben und ausdrücken.

Mensch-Sein bedeutet gut sein.
Ansonsten ist es Tier-Sein.

Menschheit helfen durch Selbstheilung.

Menschlichkeit braucht es in der Welt. Gib du sie weiter.

Mensch sein heißt verbunden sein. Man sollte sich so auch verhalten.

Minimalismus ist die richtige Lebensform. Variiert von Person zu Person. Talententfaltung darf darunter nicht leiden.

Minute für Minute oder Moment für Moment.

Mir wird nur das Beste zuteil,
sollte dein Lebensmotto sein.

Morgensonne tut ungemein gut.
Schenke sie dir, wenn es passt
(mit dem Aufstehen).

Morphisches Feld: Da ist es drin
das Wissen.

Motivation ist wichtig. Ist sehr
entscheidend. Kommt von innen.

Musik: Klassische ist/kann gut
sein. Andere drückt Emotionen
aus.

Mut tut gut. Also lebe Mut und du tust gut.

Mystik ist die Erfahrung des Göttlichen. Ein Kuss des Göttlichen bewirkt mystisches Erwachen. Danke dafür.

Möglichkeiten: Mach dir ein Geschenk und nimm deine Möglichkeiten wahr.

Mühelosigkeit ist Gnade. Ein Geschenk. Danke dafür.

Mütter kann man nur dankbar sein. Auch bei schweren Karmaerlebnissen.

Nachfahren sollte man »Danke« sagen.

Nahrung ist wichtig. Genieße sie mit Freude. Aber biologisch.

Namen sind auch Zeichen. Kann man lesen.

Natrium muraticum (= chloratum) ist das Salz der Erde im Geistigen. Homöopathisches Heilmittel. Dringend benötigt für die Erde.

Natur ist Gottesschöpfung (reine). Deshalb tut sie so gut.

Naturgeister gibt es. Sind Helfer der Erde.

Netzwerke sollten sinnvoll und gut sein.

Neuanfang brauchen wir immer wieder.

Neubeginn beginnt im Jetzt-Moment. Immer wieder.

Neue Erde durch neue Menschen, neueres, besseres Verhalten und Leben.

Neue höhere Dimension durch höheres Bewusstsein bei den Menschen.

Nuddeln sind super und schnell gemacht.

Nutzen stiften, Nutzen erfahren
– ist ein gutes Motto.

Nächstenliebe ist super. Gebe sie, nimm sie.

Nähe tut gut. Mit den richtigen Personen.

Objektiv ist relativ.

Obst und Gemüse sind nur in Bio akzeptabel. Am besten im eigenen Biogarten ernten.

Offenheit schafft Nähe.

OM ist der Klang Gottes.

Optimismus braucht es für Erfolg. Ist notwendig, weil Denken Materie bewegt.

Orakel stimmt immer, wenn es im richtigen Bewusstsein ausgeführt wird.

Ordnung ist toll.

Organisation ist wichtig. Macht das Leben leichter und erfolgreicher.

Orgasmus ist toll. Übertreibe aber nicht. Alles wird schlecht (verliert) an Qualität durch Übertreibung.

Original: Sei ein Original. Sei ein göttliches Original.

Ökologische Intelligenz brauchen wir. Also, auch heile Menschen.

Paare ist ein Zustand auf Zeit.

Paradies ist da, wo ich bin, weil ich es mit meinen Gefühlsleben erschaffe.

Paretoprinzip verhilft dir zum Erfolg.

Partnerschaft bedarf zweier Personen, die in die gleiche Richtung ziehen.

Partnersuche sollte durch Partnerfindung ersetzt werden.

Pausen braucht der Mensch. Nutze sie.

Permakultur ist die beste Naturgärtnerei.

Pfad des Glücks ist ein schmaler Pfad. Geht man am besten allein. Glaubst du nicht? Ist aber so!

Pflanzen sind Geschenke Gottes und Liebesbekundigungen.

Pflanzenkost bevorzugen. Freude bringen bevorzugen. Leid verursachen vermeiden.

Plan B braucht es nicht. Es braucht das »große Leben«, das göttliche Sein zum Erfolg.

Polarität bedarf es, um Gutes wahrzunehmen.

Polaritätsgesetz sollte man genießen. Mal gewinnt, mal verliert man. Alles hat auch eine gute Seite.

Positionen sollte man verändern können, sonst stagniert man.

Positives Denken hilft, wenn es nicht unterdrückend eingesetzt wird.

Präsenz ist super.

Psyche ist entscheidend. Wie fasst du etwas auf? Blickst du auf die gute Seite eines Problems?

Psychologie reicht nicht. Die Königsdisziplin nennt sich Spiritualität.

Qualität braucht der Mensch.

Quantenheilung ist möglich.
Kannst du anziehen.

Quantensprung gibt es. Homöopathie Erfindung war einer!

Quelle ist ein Geschenk Gottes und es gibt nur eine richtige. Die göttliche Quelle. Nutze diese. Danke dafür.

Quintessenz (Kern einer Sache) ist Gott lieben und zu dienen.

Quelle des Glücks bist du selbst. Durch deine Resonanzfähigkeit.

Raunächte nutze sie. Heilige visionäre Zeit.

Rechtes Bemühen ist unser Auftrag. Ob es Früchte bringt, hängt auch an etwas Größerem.

Rechtes Denken ist göttliches Denken.

Rechtes Handeln bedarf rechtes Denken. Bedeutet: Du bist mit allen verbunden. Sehe es.

Rechtes Leben ist richtiges Leben. Bemühe dich darum. Es lohnt sich an gute Regeln zu halten.

Rechte Hand Gottes sei du das. Egal, ob im Kleinen oder Großen. Mitarbeiter Gottes werden »gesucht« und gebraucht. Verbinde dich mit der Lebens- quelle und drücke sie bestens aus.

Reden ist gut. Handeln ist besser.

Regelmäßigkeit tut gut. Ist eine Hilfe.

Regenbogen, welch ein Geschenk.

Regenbogen zeigt dir, das es die göttliche Welt gut mir dir meint.

Reich reicht nicht. Wohlstand ist besser.

Reichtum soll gut tun.

Reichtum geht auch vorrüber.
Wichtiger: gute Taten.

Reife ist wichtig. Werde reif und du bist ein wertvolles Geschenk für andere.

Reinheit zieht Reines an.

Reinkarnation läuft anders ab.
Bestimmt alles die Große Seele.

Reisen kann schön sein. Auch innere Reisen. Die sind auch preiswerter.

Religionen müssen ein positives Menschenbild erzeugen. Ansonsten hinfällig.

Rente ist schön. Sollte jeder haben. Schon im Babyalter. Nenn es dann universelles Grundeinkommen.

Resonanzgesetz bestimmt unser Leben.

Rezepte sind toll. Besonders die schnellen und guten.

Rhythmen braucht der Mensch.
Braucht es für die Gesundheit.

Rhythmus ist wichtig. Fließe mit ihm.

Rituale sollten einfach und gut sein.

Rituale (tägliche) sollten wie folgt ablaufen: a) Geliebter Gott, führe und leite mich. b) Gesundheitsmeditation (Goldenes Erdenlicht und weißes Gotteslicht = in mir für bestimmte Zeit) c) Am Abend: Danken!

Ruhe sollte man sich gönnen. Genieße sie.

Saatgut ist Lebensgut.

Sabbatjahr ist eine gute Sache.
Förderungswürdig.

Salz ist super wichtig. Konsumiere es so natürlich wie möglich. Lass dich von deiner Intuition leiten. Sie führt dich zu Wissen und die richtigen Produkte.

Sanftmut ist heilsam.

Schale der Fülle wünscht sich fast jeder. Fülle macht vieles leichter. Wie kann sie erreicht werden? Durch deine Resonanzfähigkeit ziehst du sie an. Wenn es an dieser Stelle klemmt, dann

bitte bzw. bete um Gnade in diesem Bereich. Die geistigen Kräfte sind groß.

Schattenseiten hat jeder. Mach was Gutes daraus.

Schicksal nimm es an. Danke dafür.

Schlafen ist super wichtig. Danke dafür. Als geistiges Wesen gehst du dabei aus den Körper, um dich besser mit der geistigen Energie aufzuladen.

Schlank sein ist besser als dick sein. Zumindest leichter.

Schlaraffenland kannst du dir mental erschaffen. Fülle ganz von selbst.

Schule des Lebens ist im Erden-dasein voll spürbar, um zu lernen und weiser zu werden.

Schwingungen sind Energien. Sende heilsame und du wirst selbst gesegnet.

Schönheit zieht an. Schafft Begehrlichkeiten. Geht vorüber.

Schöpferkraft steht dir zur Verfügung. Aber nicht gegen die Schöpfung. Aber als Erfahrung

für den Schulungsplanet Erde schon.

Schöpferkraft ist in dir. Gefühle und Vorstellungsbilder sind die Schlüssel.

Seelenbegegnung für die Liebe ist jede Begegnung. Denn es geht um dich: Du sollst Liebe sein und Liebe geben. Darum geht es. Werde licht und liebevoll und im Außen wird alles stimmig für die Gelegenheit der Liebe.

Seele ist der reine Gottesanteil (in mir). Es kann das Bewusstsein aufnehmen. Schönes Bewusstsein ist Weißlicht. Niedriges Bewusstsein ist schwarz.

Segen ist toll. Sende und verteile großzügig Segen. Er hilft andere, er hilft dir.

Segensreich bist Du, wenn du segensreiche, positive Energie gibst.

Segnungen (tägliche) sollten wie folgt ablaufen: Ich segne Gott und bitte um Gottes Segen und Hilfe für diesen Tag (und diesem Leben).

Sehnsucht zeigt dir deinen Weg. Egal, ob du es verwirklichen kannst, geht den Weg der Sehnsuchtserfüllung.

Selbstbewusstsein: sich seines göttlichen Selbst bewusst sein macht selbstbewusst.

Selbstgespräche sollten ersetzt werden durch Selbstliebesgespräche.

Selbsteilung ist möglich.

Selbstlose Hilfe gibt es nicht. Ein bisschen Egoismus ist immer dabei, aber höherer.

Selbstüberwindung bringt Gewinne.

Sensibilität braucht es mit Menschen.

Sex mit Liebe ist das Ziel.

Sexualität ist die große materielle Erfahrung. Für einen geistig Entwickelten weniger bedeutungsvoll.

Sicherheit gibt es nur in Gott.

Sieg über sich selbst für das große Selbst.

Sinn des Lebens erfährt sich durch unsere Sinne.

Sinnlichkeit benötigt unsere Sinne und unser Ge-wahr-sein.

Sonne ist Leben. Danke ihr.

Sonnenenergie ist Heilenergie.
Lass dir nix Falsches erzählen.
Aber finde deine richtige Dosis.
Spüre das. Die Sonnenenergie
hilft dir dabei.

Sonnenschein ist heilend. Aber
nicht übertreiben.

Sorgenfreiheit wäre gut. So
läuft das Leben nicht. Besonders
auf dem Schulungsplanet Erde.

Sozialer Aufstieg mag vorteil-
haft sein. Aber wirklich wichtig
ist spiritueller Aufstieg.

Sparen vermehrt Geld. Gut so. Ebenso wieder zu investieren. Du kannst aber nix mitnehmen.

Spendabel sein zeigt dir, dass du ein großes und gutes Herz hast. Du machst Freude und wirst Freude erhalten.

Spirituelle Praxis bedeutet: beten, reden mit Gott, ruhen, in die Natur gehen, helfen, achtsam sein, Gott dienen bzw. in den Dienst stellen.

Spirituelle Praxis (bestmöglichste) ist zu beten: »*Gott führe mich nach deinem Willen.*« Dann ergibt sich das Allerbeste (aber auch für dein Wachstum).

Spirituelles Leben setzt die richtige Priorität.

Sprache ist wichtig. Viele Sprachen sind gut.

Stabiles Selbstwertgefühl ist super wichtig. Dein Goldschatz, dein unsichtbarer.

Starke Menschen werden gespeist von Gott, Gnade oder Karma.

Sterne sind Hoffnungsstrahlen für die Menschen.

Stimmung ist sehr wesentlich.
Schlechte Stimmung kurzzeitig,
gehört zum Leben.

Streben bringt dich nach vorn.
Nicht aber dessen Übertreibung.

Symbole: Alles sind Symbole.

Synchronizität bedeutet im Einklang mit dem großen Leben sein.

Tagesrhythmus: Im Laufe des Tages immer wieder andere Tätigkeiten machen, das stärkt.

Taktgefühl ist schön.

Tatkraft ist gut. Was tun, wenn sie fehlt? Kleinere Brötchen backen.

Tatkräftig sein, bedeutet etwas zu bewegen. Bewege, aber das Richtige, das ist wichtiger.

Tiefenentspannung tut gut und heilt.

Timing braucht es für Erfolg. Falsches säen bringt keinen Erfolg.

Transzendente Sehnsüchte bedeutet vereinen mit der großen Gottesseele. Du, der Wassertropfen, fällt ins große, liebende Meer (Gott).

Trost schenke ihn, so wirst du ihn erhalten.

Träume sind Reinigungsprozesse. Auch Ordnungsprozesse des Unbewussten.

Umarmen tut gut. Mach es öfter.
Mach es mit viel Liebe und Herz.

Umfeld prägt uns, aber auch wir
prägen unser Umfeld.

Umstände kann man verändern.

Unabhängigkeit ist ein Ge-
schenk. Danke Gott dafür.

Unbeschwertheit ist ein Gnaden-
geschenk. Nicht fordern, sondern
genießen.

Uneigennützigkeit tut gut. War-
um wohl? Weil Gott, die Liebe, es
angelegt hat.

Unendlichkeit ist ewig.

Universelle Liebe ist da. Ich bin universelle Liebe. Du bist universelle Liebe. Alles andere ist Täuschung. Die Ursubstanz, aus der du geschaffen bist, ist universelle Liebe, die ewig ist.

Universeller Geist ist in mir und in dir. Zeigt sich nicht öffentlich, sondern verborgen. Sonst würde es den Schulungsplaneten ad absurdum führen.

Universum ist der liebende Ausdruck Gottes. Alles passt und ist perfekt im Sinne Gottes, der weisen, universellen Liebe.

Urlaub tut gut. Genieße ihn.

Ursache und Wirkung gibt es wirklich. Vergiss und unterschätze es nicht. Nutze es.

Ursprung ist Gott. Ist Liebe. Ist Wahrheit. Ist Gleichgewicht. Ist Weisheit pur.

Überfluss ist schön. Aber nicht immer. Denke an Sonnenschein, Wasser, Wind ...

Überwindung bringt Prämie. Willst du eine?

Überzeugungen müssen der Wirklichkeit standhalten. Drücke

sie mit Liebe und Weisheit aus
oder lass es.

Vater tut gut. Schön, wenn er da ist und darf.

Verbundenheit mit allen Wesen ist die Realität. Handle so im Leben.

Vergebung tut gut. Erlöst dich.

Verhaltensmuster sind Vorgesetzte. Wechsle schlechte Vorgesetzte durch gute aus.

Vermögen erhält man, wenn man tut, was man vermag.

Vernetzt bringt viele Vorteile. Offline ist aber auch wichtig.

Vernunft ist gut, ist wichtig.
Aber nur ein Werkzeug, ein Begleiter für die richtigen Schritte.

Verschmelzung mit Gott ist das Endziel.

Vertrauen habe ich am besten in Gott.

Vertrautheit ist Liebe im Raum.

Verwandlung in dieser Welt durch Gottesdienst und Gottesliebe.

Verwirklichen tut gut. Mach dein Ding.

Verwirklichungskraft benötigt Gott, das große Leben. Aber wer viel Samen sät, der kann auf viel Ernte hoffen.

Veränderung muss immer wieder sein.

Vielfalt braucht es. Vielfalt ist gut. Bunt ist schöner als nur schwarz und weiß.

Violettes Feuer tolle Sache. Wende sie an.

Vision ist dein Navi. Bitte um den Segen des Höchsten. Erschwert dir viel Mühe.

Visionen braucht es für eine bessere Welt.

Visionsuche (wie sollte sie ablaufen): Beten zu Gott, um Hilfe sich führen zu lassen.

Vitalität ziehe sie an.

Vollendung ist ein Geschenk des richtigen Lebens. Danke dafür.

Vollmond eignet sich super zum Meditieren. Mach was daraus.

Vorsorge: Die beste Vorsorge, die du machen kannst, ist eine tolle Gottes-Liebes-Beziehung einzugehen.

Vorstellungen sind geistige Realitäten im geistigen Universum.
Stell es dir vor und es ist da.

Vorteile können auch Nachteile sein.

Wachsen oder Weiterentwicklung ist unser Auftrag. Erfülle ihn.

Wahl haben wir immer.

Wahre Weisheit weis, ich bin mit allem verbunden und alles, hat Bewusstsein.

Wahrheitsworte sind ehrliche Geschenke. Ein reines Lernen.

Wald tut gut. Wald hat gute Energie. Gutes sollte bewahrt und genossen werden.

Waldspaziergang ist heilsam.
Mach es!

Wandlung ist möglich. Ich muss
mich dafür entscheiden.

Wasser brauchen wir. Danke da-
für und liebe es.

Wasser ist Leben. Schütze es.
Liebe es. Danke, dafür!

**Was ist der Schlüssel zum
Glück?** Gott lieben und dienen.
Gott ist Liebe und Glück. Danke
dafür.

Was ist Erleuchtung? Es ist ein Kuss Gottes. Wird dir geschenkt, kann man nicht erzielen.

Was ist Lichtarbeit? Gottes Licht holen und leben.

Wege - gehe sie.

Weiblichkeit lebe sie. Lass dich darauf ein. Feiere sie.

Weiblichkeit ist anziehend.

Weises erwägen statt Unweises wählen. Liebe ist die Spur.

Weisheit: Wer der hohen geistigen Welt dient, darf nicht auf große materielle Erfolge hoffen. Kann es aber geben, wenn es im Plan der momentanen Erdeninkarnation passt.

Welt ist nicht wichtig. Nur kurzzeitig relevant. Göttliches ist wichtig.

Weltbürger sind wir alle. Also, töte nicht. Lindere Leid.

Weltgemeinwohl ist Eigenwohl.

Weltverbesserer wird dringend benötigt. Mehr und mehr.

Weltverbesserung: Sich selbst in Ordnung bringen und die anderen anstiften für Ähnliches.

Weniger ist mehr: Ja.

Werte brauchen wir. Wertmaßstäbe braucht der Mensch.

Wertschätzung heilt. Schätze dich. Du bist wertvoll. Gebe sie, sie ist das Licht der Sonne.

Wertschätzung des Lebens bedeutet Dankbarkeit des Lebens.

Wesentlich wirst du, wenn du dein Leben lebst.

Wichtig ist alles. Deine Bewertung macht aber Unterschiede.

Wie kann Leben gelingen?

Durch Gottesdienst, sich mit Liebe füllen und Gutes tun.

Wiedergeburt ist gang und gäbe. Gestaltet vom großen Leben.

Wiedergeburt ist ein großes Geschenk.

Wildnis ist schön und heilt. Trete immer wieder in Kontakt mit ihr.

Wille Gottes geschehe. Sonst nix.

Willenskraft ist nützlich. Willenskraft schafft was.

Wir-klichkeit bedeutet wir sind alle verbunden.

Wir werden gelebt, sollte uns bewusst sein (von der geistigen Welt).

Wissen kann heilen. Wissen ist toll!

Wohlgefühl als Folge geistigen Fortschreitens: ja, stimmt!

Wohlwollen brauchen wir. Ist Liebe in Tat.

Wohnort ist Heimat.

Wolken werden durch Bäume auch angezogen.

Wollen bedeutet nicht haben. Fühl den Habenzustand. Stell ihn dir vor.

Worte sollen vom Herzen kommen und heilen.

Wunderbare Dinge sollst du anziehen. Schöne Eigenschwingung und Gottes Energie bringt Erfolg.

Wunderbares Land: Nur durch wunderbare Menschen.

Wunderbares Leben durch Gottesdienst.

Wunscherfüllung geht durch intensive Zielfühlung (Endzustand) und Gnade.

XXL: Ein zu viel begleitet die erste Welt. Woanders herrscht ein Mangel. Was sollte dann meine Handlung sein?

Yoga: Jegliche Technik, die uns spirituell weiter bringt, ist zu begrüßen.

Zauberstab wäre gewünscht.
Auch wenn nur auf Zeit. Fantasie
ermöglicht ihn dir.

Zeichen der Zeit: Höre sie, lese
sie. Verfolge sie. Sie nutzen dir.

Zeit ist Jetzt.

Ziele sind Gedankenkonstrukte,
die mal aufgehen und mal nicht.
Besser ist mit dem Leben fließen.

Zitate (gute) sind Weisheiten im
Konzentrat. Wunderbar.

Zufall gibt es nicht. Es fällt dir zu.
Dir, weil es für dich bestimmt ist.

Zufriedenheit schlägt Geld. So einfach ist es.

Zukunft kann man gestalten.

Zukunftsperspektive haben wir immer.

Zusammen oder auseinander. Beides sollte dich glücklich machen.

Zusammenhalt braucht es in dieser Zeit, in dieser Welt.

Zuverlässigkeit ist schön für den anderen.

Zweck der Schöpfung ist das
Einswerden mit Gott der Schöp-
fungsquelle.

Zwischenziele für das große
Hauptziel.

Statt Nachwort diese Schlussworte:

Möge alles in Liebe geschehen.

Ein Bittgebet:

Es ströme Licht und Liebe in alle Menschen.

Mögen alle Wesen die Einheit spüren und untereinander glücklich machen.

Möge sich auf dieser Welt der weise und liebevolle Plan Gottes entfalten.

Sodass, alle Wesen voller Licht und Liebe, glücklich leben und glücklich machen.

Internetadressen

- *weisheitswissen.de*
- *ritterarmin.de*

